

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Torsten Hofer (SPD)**

vom 03. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2021)

zum Thema:

**Wiederherstellung und Wiederbegrünung: Pastor-Niemöller-Platz,
Niederschönhausen**

und **Antwort** vom 18. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27846
vom 3. Juni 2021
über Wiederherstellung und Wiederbegrünung: Pastor-Niemöller-Platz,
Niederschönhausen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) und das Bezirksamt Pankow von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie stellt sich die Aufgabenverteilung / Zuständigkeit zwischen den Wasserbetrieben und dem Bezirksamt Pankow dar, was die Wiederherstellung des Pastor-Niemöller-Platzes angeht?

Frage 4:

Inwiefern beschränkt sich die Rolle der Wasserbetriebe nur darauf, Geld für die Wiederbegrünung zur Verfügung zu stellen? Inwiefern führen diese auch tatsächlich Wiederherstellungsarbeiten / Wiederbegrünungsarbeiten durch?

Antwort zu 1 und 4:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Das Straßen- und Grünflächenamt ist für die Wiederherstellung zuständig. Die Mittel für die Instandsetzung kommen von den Wasserbetrieben als Verursacher.“

Diese Darstellung wurde dem Senat gleichermaßen auch seitens der BWB übermittelt.

Frage 2:

Wer führt die Wiederherstellung durch: die Wasserbetriebe oder das Bezirksamt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Das Straßen- und Grünflächenamt.“

Frage 3:

Inwiefern stimmen sich die Beteiligten ab?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Es bedarf keiner Abstimmung. Flächeneigentümer ist das Straßen- und Grünflächenamt.“

Frage 5:

Inwiefern wurde die Wiederherstellung bereits ausgeschrieben? Wer hat ausgeschrieben? Wann wurde ausgeschrieben? Inwiefern wurde bereits ein Zuschlag erteilt?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Ausschreibung und Zuschlag wurden bereits erteilt.“

Frage 6:

Wann gehen die Arbeiten auf dem Pastor-Niemöller-Platz los? Wie ist die Zeitschiene? Was wird in den ersten Schritten gemacht? Wann werden die Arbeiten fertig sein?

Frage 7:

Inwiefern gibt es eine Reparaturplanung? Was genau wird gemacht?

Antwort zu 6 und 7:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die Arbeiten werden zeitnah beginnen. Alle anderen Fragen können zum derzeitigen Stand nicht beantwortet werden.“

Frage 8:

Inwiefern werden nur die Schäden ersetzt, die direkt durch die Leitungsbauarbeiten entstanden sind, oder werden auch z.B. andere vorher bereits vorhandene Schäden beseitigt?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt, dass keine anderen Schäden beseitigt werden.

Frage 9:

Inwiefern wird es auch über die bloße Beseitigung von Baustellenschäden hinaus weitere aufwertende oder reparierende Wiederherstellungsmaßnahmen geben, z.B. zusätzliche (!) Bäume, Bänke, Sträucher, da der Platz schon vorher in notdürftigem Zustand war?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Der Platz ist als Straßenbegleitgrün gewidmet und wird nach dem Produkt wiederhergestellt werden.“

Frage 10:

Inwiefern wird sich die Wiederbegrünung erneut verzögern, nachdem zuletzt als Beginn der Baumaßnahmen „Mai 2021“ angegeben wurden – und bis Anfang Juni 2021 noch immer kein Baufortschritt auf dem Platz zu beobachten war?

Antwort zu 10:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die Baumaßnahmen werden zeitnah realisiert werden.“

Frage 11:

Inwiefern gehen diese Verzögerungen auf die Corona-Pandemie oder andere Effekte zurück? Was ist die Ursache der Verzögerungen?

Antwort zu 11:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Es mussten noch zusätzliche Abstimmungsgespräche stattfinden.“

Frage 12:

Wie viele Bäume werden konkret auf dem Platz nachgepflanzt? Wie viele Bäume ersetzen die Wasserbetriebe? Für wie viele Bäume kommt der Bezirk zusätzlich auf?

Antwort zu 12:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Es werden nur die Ersatzbäume auf dem Platz wiederhergestellt, für weitere Bäume ist nicht ausreichend Raum zur Verfügung.“

Frage 13:

Wie viel Geld steht für die Wiederherstellung zur Verfügung?

Antwort zu 13:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin teilt hierzu mit, dass diese Frage derzeit nicht beantwortet werden kann.

Frage 14:

Inwiefern ist der Geldbetrag gesichert, beim Bezirksamt hinterlegt o.Ä., sodass das Geld tatsächlich abgerufen werden kann?

Antwort zu 14:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Zu 100 Prozent.“

Berlin, den 18.06.2021

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz